

Bericht
des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung
über den von der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Ent-
wurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Ver-
mögensbildungsgesetzes
— Drucksachen V/3402, V/4327 —

Bericht des Abgeordneten Seidel

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung vom 17. Juni 1969 den Gesetzentwurf — Drucksache V/3402 — in der Fassung der Beschlüsse des federführenden Ausschusses für Arbeit — Drucksache V/4327 — als Finanzvorlage gemäß § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages behandelt.

Der Haushaltsausschuß hat festgestellt, daß im Rechnungsjahr 1969 die Deckung für die finanziellen Auswirkungen im Rahmen des Bundeshaushalts gefunden wird. Für die folgenden Jahre ist die mittelfristige Finanzplanung entsprechend anzupassen und fortzuschreiben.

Die Vorlage ist mit der Haushaltslage vereinbar.

Änderungsanträge mit finanziellen Auswirkungen, die hierzu zur zweiten und dritten Beratung eingebracht werden, werden durch diesen Bericht nicht gedeckt.

Bonn, den 17. Juni 1969

Der Haushaltsausschuß

Schoettle
Vorsitzender

Seidel
Berichterstatter